

# Adventssammlung 2022 – „An der Seite der Armen“

Diakonische Hilfen in Bonn und Region

Wir, das Diakonische Werk Bonn und Region, werden den Sammlungsanteil von 25 % in folgenden Projekten einsetzen:

## **BEGEGNUNG MIT KINDERN ALS TÜRÖFFNER**

### **MamaMia-Interkulturelle-Frühstückscafés**

Wo finde ich andere Mütter, die mit ähnlichen Schwierigkeiten wie ich umgehen müssen? Wie komme ich an einen Kindergartenplatz für mein Kind? Dank MamaMia, einem Gruppenangebot der „Frühen Hilfen“, können Mütter in schwierigen Lebenslagen, ihre Probleme



und Fragen hier in geschützter Atmosphäre besprechen. Dies ist besonders für Mütter, die neu in Bonn und der Umgebung sind, ein tolles Angebot und ein Weg raus aus der Isolation. „Ergänzt wird unsere Arbeit durch ein altersgemäßes Spiel- und Bewegungsangebot für die Kinder“, fügt Heike Jakob-Bartels, Koordinatorin bei MamaMia in Bonn-Mehlem, hinzu.

## **EINE ANLAUFSTELLE FÜR JEDEN, DER HILFE BRAUCHT**

### **Sozialberatung vor Ort**

Die Sozialberatungen sind in ihrer alltäglichen Arbeit mit Lebensschicksalen und Armut konfrontiert. „Die Menschen, die zu uns kommen, haben es wirklich schwer“, weiß Sascha Wypich, der seit vielen Jahren in der Sozialberatung Tannenbusch tätig ist. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie, den Ukraine-Krieg und die Inflation hat sich die Situation noch einmal drastisch verschärft: Häufig reicht das Geld der Betroffenen am Monatsende nicht für Lebensmittel und Mietnebenkosten. Unsere Mitarbeiter\*innen lindern hier die größten Probleme mit Lebensmittel-Gutscheinen in Notfällen, Sozialberatung und Unterstützung beim Ausfüllen von Sozialanträgen und Vermittlung an die Schuldnerberatung.

## **SOZIALE UND GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN**

### **Geflüchtetenarbeit Bonn**

Angekommen sind sie jetzt, aber wie geht es weiter? Wie gelingt die Integration im Stadtteil, in der Schule oder in der Freizeit? Die Mitarbeiter\*innen der Geflüchtetenarbeit versuchen in ihrer täglichen Arbeit den Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen der Welt, die Umgewöhnung so leicht wie möglich zu machen und bieten dabei viele Angebote für alle Altersgruppen. „Wenn man sich vorstellt, was Viele von Ihnen durchgemacht haben, ist es umso schöner zu sehen, wie sie hier allmählich ihr Lachen wiederfinden“, berichtet Franziska Kremser-Klinkertz, Leiterin der Geflüchtetenarbeit Bonn. Erst kürzlich

konnte eine Gruppe gemeinsam einen Ausflug ins Phantasialand unternehmen. Den Tag, werden besonders die Kinder nicht so schnell vergessen. Ein tolles Gruppenerlebnis und eine wohltuende Auszeit von den Gedanken, die viele von Ihnen seit der Flucht aus ihrem Heimatland immer wieder einholen.

### **EINKOMMENSCHWACHE FAMILIEN NICHT ALLEINE LASSEN**

#### **Robin Good – Familienfonds**

Mit dem kommenden Winter 2022/2023 liegt eine schwierige Zeit vor vielen Familien. Besonders betroffen sind einkommensschwache Familien, deren Einkünfte bereits vor der Inflation nur knapp über der Armutsgrenze lagen. Die Not ist groß. Kinder, die in solchen Verhältnissen aufwachsen, leiden oftmals still.



Um die soziale, seelische und gesundheitliche Situation von Kindern aus schwierigen finanziellen Lebensverhältnissen zu verbessern und Chancengleichheit zu ermöglichen, wurde vor über 10 Jahren gemeinsam mit der Caritas der ROBIN GOOD-Familienfonds gegründet. Unsere Einzelfallhilfen und Projekte in diesem Fonds reichen von Unterstützung beim Kauf einer neuen Schultasche, über einen Reparaturzuschuss für die Waschmaschine bis hin zu einem geförderten Schwimmkurs für betroffene Kinder.

**Herzlichen Dank!**